



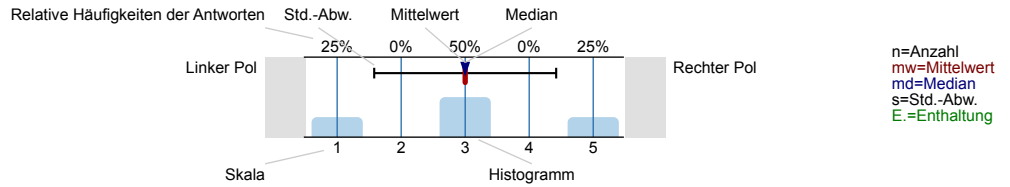
ABB-Kurzbefragung zum ISP im SoSe 2022

Rücklauf: 42 von 129 (32.6 %)

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

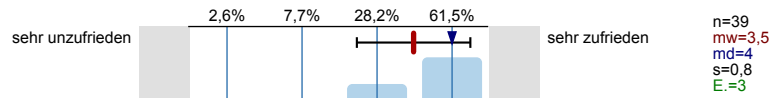
Legende

Fragetext

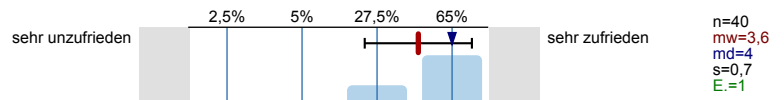


1. Zufriedenheit mit dem ISP

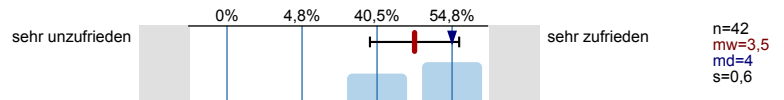
1.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung durch das ZfS?



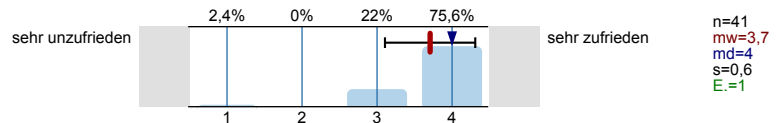
1.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Tagesfachpraktikum an Ihrer Schule?



1.5) Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Studierenden?

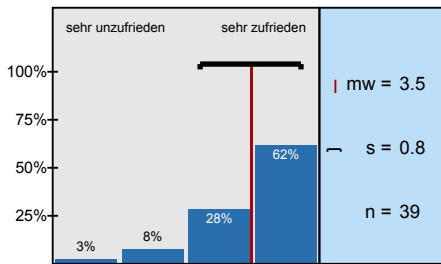


1.7) Wie zufrieden sind Sie mit dem ISP an Ihrer Schule insgesamt?

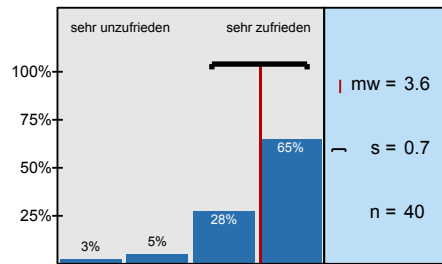


Histogramme zu den Skalafragen

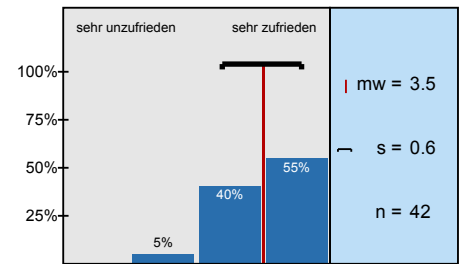
Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung durch das Zfs?



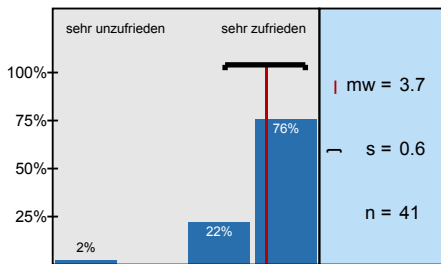
Wie zufrieden sind Sie mit dem Tagesfachpraktikum an Ihrer Schule?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit den Studierenden?



Wie zufrieden sind Sie mit dem ISP an Ihrer Schule insgesamt?



Profillinie

Teilbereich: Integriertes Semesterpraktikum

Name der/des Lehrenden: Stabsstelle Qualitätssicherung

Titel der Lehrveranstaltung: ABB-Kurzbefragung zum ISP
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1.1) Wie zufrieden sind Sie mit der <u>Unterstützung durch das ZfS</u> ?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=39	mw=3,5	md=4,0	s=0,8
1.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem <u>Tagesfachpraktikum an Ihrer Schule</u> ?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=40	mw=3,6	md=4,0	s=0,7
1.5) Wie zufrieden sind Sie mit der <u>Zusammenarbeit mit den Studierenden</u> ?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=42	mw=3,5	md=4,0	s=0,6
1.7) Wie zufrieden sind Sie mit dem <u>ISP an Ihrer Schule insgesamt</u> ?	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	n=41	mw=3,7	md=4,0	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Zufriedenheit mit dem ISP

1.2) Bitte begründen Sie Ihre Angabe zur Zufriedenheit mit der Unterstützung durch das ZfS

- Alle Anfragen werden stets beantwortet
- Alle Infos, die wir brauchen, kommen rechtzeitig an.
- Ausbildungsberaterinnen werden häufig allein gelassen. Beim ZfS ist telefonisch selten jemand erreichbar, auf die Bitte um Rückruf wird nicht immer eingegangen.
- Das Sekretariat ist jederzeit zu erreichen und gibt schnell und unkompliziert Rückmeldung.
- Das ZfS ist bei allen Fragen und Belangen rund um das ISP immer gut erreichbar und ansprechbar.
- Die Damen und Herren antworten z.B. auf schriftliche Anfragen sehr schnell. Auch die Informationen, die man bekommt, sind umfassend und alles gut organisiert.
- Die persönliche Unterstützung war in besonderem Maße gut und professionell. Die Situation an unserer Schule war aufgrund einer personalen Problematik einer der am ISP beteiligten Person herausfordernd für die StudentInnen sowie für die anderen an der Ausbildung Beteiligten und dem ZfS gelang es, zeitnah zu intervenieren und zu deeskalieren sowie die Weichen für die nächsten Semester anders zu stellen.
- Direkte Ansprechpartner, die jederzeit ansprechbar sind
- Gab bisher keine Probleme.
- Gute Informationsdienste, bei Rückfragen zeitnahe Antworten
- Ich war jetzt zwei Jahre nicht mehr dabei. Es geht erst dieses Jahr wieder los.
- Ist zu selten notwendig um das beurteilen zu können.
- Jederzeit erreichbar, rechtzeitige Erinnerungen, klare Vorgaben, sehr menschlich
- Kann stets Kontakt aufnehmen und finde Rat.
- Meistens findet man offene Ohren, aber es ändert sich nicht immer etwas. Bsp. Schwierigkeiten mit abgehobenen Forderungen von Dozenten.
- Möglichkeit zur Erreichbarkeit wurde genannt, Unterstützung bei Bedarf angekündigt
- Schnelle Antworten und alles wurde gut geregelt
- Sehr freundliche Ansprache, bei Änderungen wird vorher nachgefragt, transparente Vorgehensweise, Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Sehr guter Austausch, manchmal etwas "abgehoben".
- Sehr schnelle Antwort bei Fragen
- Sehr schnelle Unterstützung und schnelle Antworten
- Zu wenig Austausch, wenig verbindliche Vorgaben beim Ablauf. Freiraum für Ausgestaltung des ISP an der eigenen Schule ist toll, mehr Austausch darüber aber dringend notwendig.
- offene Kommunikation
- stets sehr bemühte, kompetente und offene Ansprechpartner/innen

1.4) Bitte begründen Sie Ihre Angabe zur Zufriedenheit mit dem Tagesfachpraktikum an Ihrer Schule

- Absprachen klappen gut, gute Vorbereitung der Studierenden durch die Dozentin
- Absprachen und Abläufe mit der Hochschule funktionieren
- Besser beide Fächer an der Stammschule!
- Das gute Gelingen des TFP ist sehr abhängig von der Zusammenarbeit mit den Dozenten/innen. Wieviel Zeit nehmen sie sich, werden Themen im voraus festgelegt, welche Unterstützung bekommen die Studierenden?

- Der Austausch mit allen Beteiligten läuft rund und reibungslos.
- Die Studentinnen waren sehr engagiert, die Beziehung war gut.
- Die Zusammenarbeit mit der DozentIn ist in besonderem Maße sehr gut.
- Es ist schade, dass nicht immer die gleichen Dozenten kommen. Hat man sich als Team gut zusammengefunden, wäre es wünschenswert, wenn diese Teams (Beratungslehrer*innen und Dozent*innen) bestehen können, wenn dies gewünscht ist.
- Es macht sehr großen Spaß mit den Studierenden zusammen zu arbeiten. Auch der zeitliche Umfang (ein ganzes Semester) ist prima, die Studierenden haben so die Möglichkeit, ein Stück weit ins Lehrerdasein 'hineinzuwachsen'.
- Große Unterstützung, sehr interessant, neue Einflüsse und Ideen durch Student*innen
- Gute Zusammenarbeit zwischen Dozierenden und Schule
- Halte ich für das zentrale Element des Praktikums
- Hohe didaktische Kompetenz des Dozierenden
- Kompetente, zugewandte DozentInnen
- Läuft alles optimal
- Meistens war es ein guter Austausch
- Sehr bereichernde Erfahrungen bisher
- Sehr kompetenter Dozent, Zusammenarbeit ebenfalls auf Augenhöhe, sehr gute Beratung durch den Dozenten
- Theorie und Praxis stimmen nicht immer überein
- Tolle Studentinnen, effektive und professionelle Betreuung von allen Seiten.
- Tolles Team PH Dozentin - Ausbildungslehrerin
- Wir hatten schon Semester mit guter, aber auch mit weniger guter Betreuung.
- Wir sind immer noch dabei, die Abläufe zu optimieren.
- Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bringt gute neue Impulse. Allerdings unterschiedliche Bereitschaft der Dozenten bei Präsenzbesuchen an der Schule
- [Fach X] war sehr gut, [Fach Y] war manchmal eher schwierig
- [Name Dozent/in], [der/die] als Hochschul[dozent/in] das TFP an unserer Schule geleitet hat, hat die Studierenden bestens betreut und beraten. Auch die Zusammenarbeit mit der Schule war sehr gut.
- adäquates Anspruchsniveau
Betreuer/Innen beraten zum Teil theoretisch, praxisfern und bzgl. der Fachdidaktik nicht auf GS-Niveau
- passt
- sehr engagierte Dozentinnen, die Beratung ist sehr professionell

1.6) **Bitte begründen Sie Ihre Angabe zur Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit den Studierenden**

- Die Studierenden befanden sich aufgrund der in 1.2 geschilderten Situation in einer außerordentlich schwierigen Situation und meisterten diese hervorragend in engagierter und vertrauensvoller Zusammenarbeit.
- Die Studierenden waren sehr engagiert und bereit, für das ISP ihr bestes zu geben
- Die allermeisten Studierenden sind interessiert, fleißig, kooperativ, hilfsbereit und setzten Beobachtungspunkte und daraus resultierende Verbesserungsvorschläge gut um.
- Die letzten beiden ISP Durchgänge waren sehr geprägt von Corona.
Die Studierenden waren deutlich unselbstständiger und hatten auch weniger Vorkenntnisse. Ist keine Kritik, nur Feststellung.
In aller Regel verläuft die Zusammenarbeit mit den Studierenden sehr gut.
- Grundsätzlich sind die Studierenden sehr bemüht
- Hängt sehr von den Studierenden ab.
- Hängt von der Gruppenzusammenstellung ab
- I.d.R. gut, kommt auf die Studierenden an

- In der Regel keine Probleme. Wechsel von Schüler- zu Lehrerrolle nicht immer einfach.
- In dieser Runde waren die Studierenden sehr zurückhaltend. Auch war die Zeit, die sie für die Vorbereitung der Stunden aufbringen konnten eher gering, da viele noch Nebenjobs haben. Dies wäre ein wichtiger Hinweis für kommende ISPler: Während des ISP ist ein ständiges Arbeiten in Nebenjobs nur bedingt möglich - zumindest sollte die Vorbereitung der Stunden nicht darunter leiden.
- Leider passiert es immer wieder, dass die Studierenden sich nicht an absprachen halten.
- Manchmal hat man das Gefühl nicht allen gerecht zu werden
- Meist hohe Motivation
- Oft sehr engagierte Studierende
- Sehr engagierte junge Menschen
- Studierende sind meist gut vorbereitet, offen und interessiert - überwiegend sehr motiviert
- Teilweise schlechte Rückmeldekultur (Bestätigung auf Nachrichten), sehr von Personen abhängig
- Unterstützung, Anregung, neue Ideen
- Viele Studierende sind nicht ausreichend vorbereitet. Häufig werden Abgaben nicht eingehalten, das Auftreten und die Sprache ist nicht immer angemessen. Hier könnte in den Seminaren mehr getan werden.
- Wir hatten bis jetzt großes Glück mit unseren Gruppen, so dass die Zusammenarbeit sehr produktiv war.
- Zum Großteil waren die Studierenden sehr engagiert
- engagierte Studentinnen
- s.o. (2 Nennungen)
- sehr engagiert und verlässlich
- sehr motivierte, engagierte und verlässliche Studierende
z.T. überlastet durch Nebentätigkeiten, die eine Vereinbarkeit mit dem ISP nicht zulassen

1.8) **Bitte begründen Sie Ihre Angabe zur Zufriedenheit mit dem ISP an Ihrer Schule insgesamt**

- Aktuell fehlt uns der Platz im Lehrerzimmer, so dass es für beide Seiten ein ungutes Arbeiten ist. Dies wird sich im kommenden Schuljahr hoffentlich ändern. Die Bereitschaft der Kollegen hängt sehr mit den Erfahrungen dieser mit ehemaligen Studierenden zusammen.
- Alle Kolleginnen sehen sich als "AusbildungslehrerInnen"
- Auf Grund der Rückmeldung von Studierenden und Lehrkräften
- Bei uns ist es sehr schwierig, einen Raum für die Beratung im Anschluss an das TFP zu bekommen, das nervt.
- Das Ausbildungskonzept trägt, es verändert sich, die Qualität steigt.
- Das Kollegium steht sehr hinter dem Konzept "Ausbildungsschule".
Türen und Ohren sind immer offen.
Organisatorische Hinweise, Informationen..... seitens der PH laufen sehr gut.
- Der Arbeitsumfang ist angepasst und es belebt den Schulalltag.
- Die Studierenden können viel mitnehmen
- Die Unregelmäßigkeit macht es in der Deputatsplanung schwierig.
- Die Zusammenarbeit aller damit betrauten
- Die Zusammenarbeit ist grundsätzlich gut und alle Seiten profitieren davon
- Die Zusammenarbeit mit den Studierenden und auch der PH Freiburg hat sehr gut funktioniert
- Es gibt große Unterstützung von Seiten der Schulleitung und der Kollegen
- Große Unterstützung durch die Schulleitung und das Kollegium, gutes ISP-Team
- Gute Rahmenbedingungen
- Gute Zusammenarbeit mit den Dozierenden.
Viel Aufwand für Ausbildungslehrkräfte und Ausbildungsberaterin.

- Gute Zusammenarbeit mit vielen Kollegen und Schulleitung.
- ISP wird von allen Koolleginnen als Bereicherung im Schulalltag gesehen.
- Sehr gut eingespielt
- Siehe 1.4
- Siehe die zuvor genannten Ausführungen.
- Verknüpfung von Stundenplan mit Beratungs und Besprechungsmöglichkeiten nicht immer optimal.
- Zugewinn für alle Beteiligten
- [schulbezogene Angabe]
- pünktlicher Informationsfluss
gute Struktur durch ZfS
durchdachte Vorgaben des ZfS an Studierende und Schulen
Win-Win Situation: Schule - Studierende
Umgang mit neuen Medien für Studierende selbstverständlich
- s.o.

2. Weitere Anmerkungen

2.1) Welche Optimierungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die o.g. Bereiche?

- Alle Studierende beide Fächer an einer Schule. Erleichtert die Organisation, das Teamteaching und den gemeinsamen Prozess
- Alle Studierenden sollten nach Möglichkeit zwei gleiche Fächer haben. Um TFP mind. 4 Personen.
- Bitte keine externen Tagesfachpraktika am Montag
Bitte den Mittwochnachmittag freihalten, da an diesem Tag in vielen Schule Konferenzen und Fortbildungen stattfinden, die für die ISP-Studierenden interessant sein können
- Blockveranstaltung zum ISP Start über einen längeren Zeitraum strecken. z.B. zwei Wochenenden
- Der nachfolgende Besprechungsbedarf ist je nach Fach zeitlich zu lang für die Lehrerinnen, da der Unterricht nach einer Stunde anschließt
- Die Anforderungen an die Studierenden weichen bei unterschiedlicher Hochschulbetreuung sehr voneinander ab.
zB Termine zur Abgabe ausführlicher Unterrichtsentwürfe oder bei den laufenden Entwürfen im TFP. Hier gibt es keine einheitlichen Vorgaben.
Ganz deutlich ist dies auch bei den unterschiedlichen Ansprüchen, die generell an eine schriftliche Stundenplanung gestellt werden.
- Die Studierenden berichten sehr regelmäßig, dass der Gesamtworkload während des ISP sehr hoch ist. Vor allem die in den Begleitseminaren eingeforderten Leistungen zusätzlich zum sehr umfangreichen ISP werden als belastend empfunden.
Das Tagespraktikum an einer anderen Schule im Zweitfach wird von allen Studierenden als suboptimal empfunden, da eine Beziehungsebene kaum etabliert werden kann und kein wirklicher Einblick in den Ablauf der Unterrichtseinheit möglich ist.
- Die Studierenden sollten in der Infoveranstaltung deutlicher auf gewisse Punkte hingewiesen werden.
Insbesondere Äußere Erscheinung, Auftreten, Sprache, Pünktlichkeit und Höflichkeit.
Die Ausbildungslehrerinnen nehmen die Studierenden freiwillig mit in ihren Alltag und sollten nicht zusätzlich durch unangemessene Verhaltensweisen belastet werden.
Hier kann das ZfS eine Vorentlastung bieten, indem dies klarer formuliert wird.
- Geringere Arbeitsbelastung der Studierenden
- Klare Absprachen von Seiten der PH, wann Dozierende wie oft kommen.
Für die Studierenden wäre eine Art Vorbereitungsseminar auf das ISP hilfreich. Dann wüssten sie im Vorfeld, wie z.B. ein Unterrichtsentwurf aussehen könnte.
- Kurs für angehende Ausbildungsberaterinnen enthielt zu wenig Organisatorisches
Zb. Möglichkeiten der Umsetzung
- Siehe oben
- Stammgruppen für ein komplettes Schuljahr, dafür dann ein Schuljahr ohne studentInnen.
- Tagesfachpraktikum an einer anderen Schule weglassen. Die meisten Studierenden würden lieber an der Stammschule bleiben.
- Unterstützung durch ZfS ist prima!
Eventuell könnte man die Gutachten deutlich verschlanken. Eher zum Ankreuzen mit der Möglichkeit, die Leistungspunkte kurz zu kommentieren.
- Wünschen würde ich mir Beratungsstunden nach den Hospitationen gemeinsam mit den Dozenten, was stundenplantechnisch leider

nicht immer möglich ist. Wird ein Wunsch bleiben!

- keine

2.2) **Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?**

- -
- Bestimmte Fächer sollten nur einstündig durchgeführt werden. Dann Klassenwechsel.
- Danke für die gute Zusammenarbeit!
- Die Abgabe und Kontrolle des Portfolios war in dieser Runde etwas unklar. Ich habe es eingefordert zur Sichtung, allerdings wurde mitgeteilt, dass das dies nicht üblich sei. Hier wären genaue Absprachen wichtig, denn auch die Studierenden haben viel Zeit mit der Erarbeitung verbracht, die sie in unserem Falle besser in die Vorbereitung des Unterrichts investiert hätten.
- Fast alle Studierenden hatten noch nie in ihrem Studium einen Stundenentwurf geschrieben, bzw Lernziele formuliert. Das parallel zum ISP oder besser noch davor, wäre eine große Erleichterung.
Parallel zum ISP wären Themen wie: Fragetechniken, Feed Back, Differenzierung, DaZ, Lernschwierigkeiten/RS/LRS, Leistungskontrolle sinnvoll.
- Ich freue mich schon auf das nächste ABB Treffen
- Ich würde mir wünschen, dass die Begleitveranstaltungen besser durchgeführt werden und beispielsweise Kriterien für einen ausführlichen Unterrichtsentwurf den Studierenden zuvor zur Verfügung gestellt werden.
- Vielen Dank für die Unterstützung. Ich finde, das läuft alles richtig toll!
- Vielen Dank für die sehr gute vertrauensvolle Zusammenarbeit!
- Vielen Dank, dass Sie als Ansprechpartner immer zur Verfügung stehen.
- Wir sind leider für das erste Schulhalbjahr nicht berücksichtigt wurden, ich hoffe aber sehr, dass es danach wieder klappt :-)
- Wäre schön, wenn es mit [Ortsname] `mal wieder klappt. An unserer Schule arbeiten
Fachberater beim Schulamt,
abgeordnete Lehrkräfte, die an der PH unterrichten,
Lehrbeauftragte am Seminar
und viele engagierte Kollegen.